

13.02.2009 - 10:00 Uhr

## IG BioE: Schweizer Töff-Projekt ist "Swiss E85 Promotor of the Year 2008"

Bern (ots) -

Um die Bemühungen zur weiteren Verbreitung des erneuerbaren und nachwachsenden Treibstoffes E85 zu würdigen wird jährlich der "Swiss E85 Promotor of the Year" gekürt.

Der Treibstoff E85 (85 % Bioethanol, 15% Benzin) und die bewährte Flexfuel-Technologie erlauben eine schnelle Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 80%. Mit seiner exemplarischen Gesetzgebung im Zusammenhang mit der Steuerbefreiung übt die Schweiz weltweit eine Vorzeigerolle aus. In Europa nimmt Schweden die führende Rolle ein und erzielte bereits markante Resultate. Beispiele der grossen Bedeutung sind die Biofuel Region in den Provinzen Västernorrland und Västerbotten und das Projekt NILE (New Improvements for Ligno-cellulosic Ethanol), welches zum Ziel hat, die Produktion von Lignozellulose-Ethanol zu optimieren.

In der Schwedischen Botschaft in Bern werden die "Swiss E85 Promotor of the Year 2008" Gewinner feierlich vorgestellt:

Rang 1: Micha Kutschke, Redaktor Töff Magazin und Roland Müntener, Direktor Frankonia AG mit der Suzuki Bio-King, dem ersten Bio-Motorrad der Welt

Rang 2: VCS Autoumweltliste 2008, welche die Flexfuel-Autos wegen ihren höchsten Wertungspunkten als die heimlichen Umweltsieger bezeichnete

Rang 3: Henrik Petro, Chefredaktor TIR, BUS & KMT, mit dem Aufruf wie bereits in anderen europäischen Städten, Bioethanol im Busbetrieb zu erproben.

Alle Gewinner erhalten sinngemäss einen Jungbaum geschenkt, von einem Bonsai über eine kleine Fichte bis zu einer 2 Meter hohen Buche für den Hauptgewinner. Abfall aus der Fichten- und Buchenholzverarbeitung war der Rohstoff für das Schweizer Bioethanol.

Der erste Import von Bioethanol zu Treibstoffzwecken aus Schweden erfolgt in Kürze. Dieser Treibstoff entspricht dem vormals in der Schweiz hergestellten Produkt. Ob sich eine längerfristige Zusammenarbeit ergeben wird, ist Gegenstand von Verhandlungen. Für den Konsumenten ist somit gewährleistet, dass E85 in der Schweiz weiterhin bedenkenlos getankt werden kann.

Weitere Informationen und Bilder unter: [www.presseinfo.ch/bioe](http://www.presseinfo.ch/bioe)

Kontakt:

Schwedische Botschaft  
Per Thöresson, Botschafter  
Tel.: +41/31/328'70'00

Eidg. Alkoholverwaltung  
Alexandre Schmidt, Direktor  
Tel.: +41/31/309'12'11

IG BioE

Felix Stockar, Leiter Geschäftsstelle  
Tel.: +41/52/364'04'44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015221/100577680> abgerufen werden.